

# DOMOFLEX

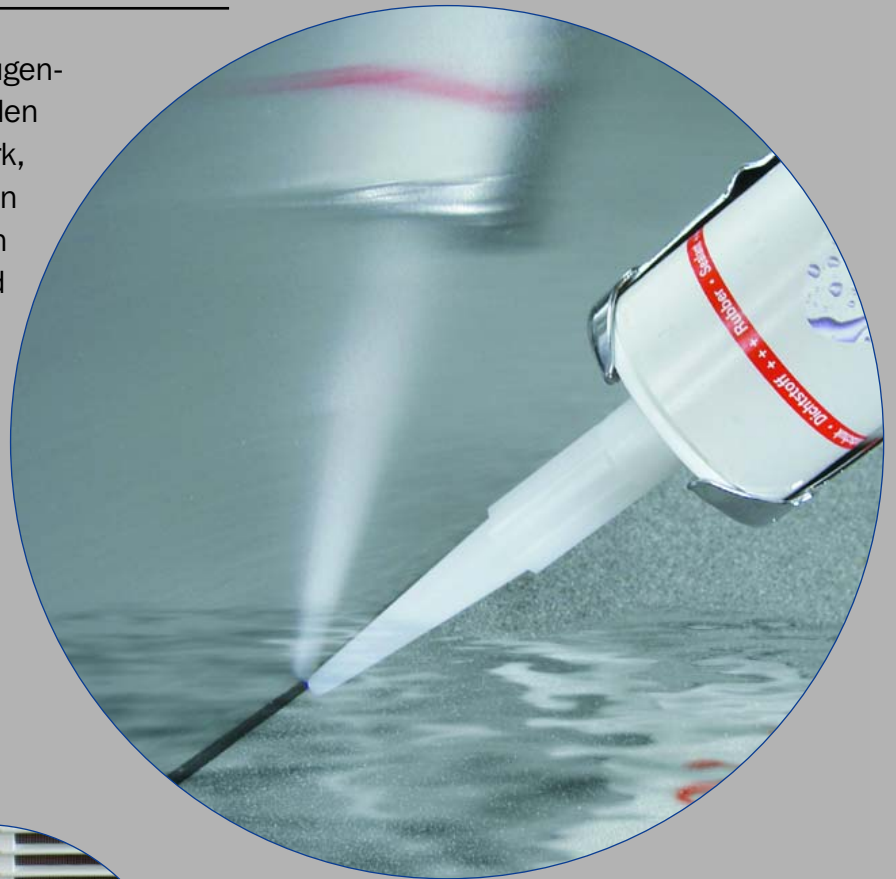
Die außergewöhnliche Alternative  
zu Silikon-Dichtstoffen



## Dichtstoff auf Synthetikautschuk-Basis für innen und außen

**DOMOFLEX** ist ein lösemittelhaltiger Fugendichtstoff, der auf fast allen Untergründen ohne Voranstrich haftet, z.B. Mauerwerk, Beton, Putz, Holz, Metall, Glas, Bitumen und viele Kunststoffe. **DOMOFLEX** kann bei jedem Wetter, selbst bei Regen und Schnee auf nassen, glatten Untergründen verarbeitet werden.

- Dichtet überall im und am Haus
- Dichtet auf feuchten Untergründen
- Dichtet auf öligen Untergründen



### Eigenschaften

- witterungsbeständig
- kann überarbeitet werden
- kupferverträglich
- überstreichbar
- schimmelbeständiger als Silikon
- mindestens 2 Jahre lagerbeständig
- silikonfrei
- **transparent**
- haftet auf nassen Untergründen
- haftet auf leicht öligen Untergründen
- bitumenverträglich

**BADEN  
CHEMIE**

# DOMOFLEX

Die außergewöhnliche Alternative zu Silikon-Dichtstoffen

## Technische Infos

## Synthesekautschuk-Dichtstoff

### Eigenschaften

- gute Elastizität
- silikonfrei
- UV-beständig
- vielseitig anwendbar
- bitumenverträglich
- kupferverträglich
- sehr gute Schimmelbeständigkeit
- anstrichverträglich mit den meisten Farben
- kann auch nach der Durchtrocknung überarbeitet werden
- haftet auf den meisten Untergründen, auch auf nassen und leicht öligen

### Anwendungsbereiche

- für Dehnungs- und Anschlussfugen, z.B. im Fassaden-, Glas-, Sanitär- und Dachbereich
- haftet ohne Primer, z.B. auf Holz, Beton, Metall, Glas und vielen Kunststoffen

### Anwendungsrichtlinien

Die Kontaktstellen müssen sauber und fest sein. Fugen sind gemäß DIN 18540 mit Polyethylenschnüren zu hinterfüllen. Die Kartusche ist vor der Verarbeitung bei Raumtemperatur zu lagern. Glatte Oberflächen dürfen nass, offene porige dagegen sollten trocken sein. Bei längerer Lagerung unter Wasser können **DOMOFLEX**-Fugen etwas vergilben. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Qualität des Materials. Bei extremen Bedingungen und einigen Kunststoffen empfehlen wir unseren speziellen **STARPRIMER** als Voranstrich. Zur nachträglichen Glättung der Fugen reichlich Seifenwasser nehmen. Fugenkanten können abgeklebt werden (Klebeband sofort nach dem Verfugen bzw. Glätten entfernen).

### Lieferform

300 ml Kartusche, 20 Stück/Karton, 60 Kartons/Palette  
400 ml Folienbeutel, 20 Stück/Karton, 50 Kartons/Palette  
600 ml Folienbeutel, 20 Stück/Karton, 50 Kartons/Palette

### Lagerung

Zulässige Lagerzeit min. 2 Jahre bei Raumtemperatur  
Lagertemperatur nicht über 60 °C, nicht frostempfindlich

### Technische Daten

Chemische Basis	Synthesekautschuk
Konsistenz	pastös
Charakter	elastisch
Dichte	0,95 g/cm <sup>3</sup>
zulässige Gesamtverformung	max. 25 %
Volumenschwund	ca. 20 %
Verarbeitungstemperatur	+5 °C – +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-25 °C – +100 °C
Shore-A-Härte	25 ± 5
Glättzeit	15 – 20 Minuten
E-Modul 100 %	0,5 N/mm <sup>2</sup>
Durchhärtung	durch physikalische Trocknung: mehrere mm/Tag
Farben	klar, weiß, grau, braun, schwarz (Sanitärfarben auf Anfrage)

### Anstrichverträglichkeit

Mit handelsüblichen Farben und Lacken. Bei lösemittelhaltigen Anstrichen kann eine Trocknungsverzögerung auftreten. Vorversuch erforderlich.

### Sicherheitshinweise

Entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.



**BADEN-CHEMIE GMBH**

D – 76534 Baden-Baden

Tel. +49 (0) 72 23 – 9 66 80 · Fax +49 (0) 72 23 – 96 68 50 · [info@baden-chemie.de](mailto:info@baden-chemie.de) · [www.baden-chemie.de](http://www.baden-chemie.de)

Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Für die Güte unseres Materials garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Untergründe und Anwendungsverhältnisse können wir jedoch keine Haftung für das Verarbeitungsergebnis übernehmen. Wir empfehlen deshalb, durch Eigenversuche die jeweilige Anwendung zu überprüfen.

10/04